

am Pfingstwochenende spielfrei. Wertheim nutzen. Zuletzt hinterließ das von Felix Benschlein und Pascal Beck gecoachte Team bei der SG Rambo einen guten Eindruck, doch zu einem Punkt reichte es trotz zweier Tore nicht. »Bis zur 75. Minute haben wir ein gutes Spiel gemacht«, lobte Kickers-Pressesprecher Pascal Diem seine Elf nach dem 2:3. Doch die lange Saison hat Kräfte gekostet - vielleicht am Ende zu viele. In der Schlussphase war bei den Kickers der Tank leer.

Beim TSV Kreuzwertheim ist, was Neuverpflichtungen angeht, noch nichts spruchreif. »Wir sind bestrebt, uns zu verstärken«, so die offiziellen Verlautbarungen. Ziel ist es, den Konkurrenzkampf zu beleben, Qualität dazuzuge-

- 12 Tobias Würzberger (Umpferthal)
- Patrick Knüll (Püflingen)
- 11 Kevin Röckert (Unterschlipf/K)
- Luca Leon Gerster (Gerlachsh.)
- 10 Marius Heck (Schönfeld/Kleinr.)
- Marco Hochstatter (Püflingen)
- Marcel Hlilger (Hundheim)
- Florian Ißberger (Kreuzwerth.)
- 9 Tobias Schumacher (Reicholzsh.)
- Oliver Bick (Reicholzheim)

winnen, von der Bank nachzulegen und Ausfälle besser kompensieren zu können. Gerade das Thema »Verletzungen auffangen« war das Hauptproblem der nun zu Ende gehenden Saison. Der Kader war einfach zu dünn besetzt, der Ausfall eines Leistungsträgers riss oft eine Lücke. Nicht nur in der

**KREISKLASSE WÜRZBURG 4**

1.	(1.) FC Thüngersheim	25	19	3	3	90:31	60
2.	(2.) SV Weiskirchen	25	17	6	2	78:24	57
3.	(3.) TSV Erlenheim	24	16	4	4	64:22	52
4.	(4.) Hölzlebach/Neub.	25	13	4	8	63:40	43
5.	(5.) SV Erlenbach	25	12	6	7	57:43	42
6.	(6.) SV Friedhof	25	12	4	9	60:56	40
7.	(7.) SV Alfeld	25	10	6	9	48:43	36
8.	(8.) Heisterfeld/Greulsh.	25	10	4	11	58:27	34
9.	(9.) TSV Ginkelsleben	24	9	5	10	37:48	32
10.	(10.) SV Gieseborn	25	6	10	9	30:53	28
11.	(11.) SC Schönbühl	24	6	3	15	50:67	21
12.	(12.) SV G61	25	4	3	15	31:61	21
13.	(13.) FC Weiskirchen II	26	4	2	19	38:80	14
14.	(14.) SS Magerstschheim	25	2	2	21	23:95	8

SC Schönbühl - FC Thüngersheim  
Fr 18:30

# Nico Herbert zeigt im Match-Tie-Break starke Nerven

Tennis: Auch am zweiten Wochenende der neuen Medenrunde läuft es für den TSV Kreuzwertheim noch nicht ganz rund

Die Herren 65 des TSV Kreuzwertheim in der Nordliga 2 mussten gleich im ersten Spiel beim Tennisclub Kahl eine 2:4-Niederlage einstecken. Nach den Einzelstand es bereits 0:4, und man erkämpfte sich zumindest zwei Punkte in den abschließenden Doppel. Hier gewannen Scheiber/Schäfer und Weber/Herna verdient und auch recht deutlich.

Am Samstag durften die Herren 60 in der N2 wieder auf den Platz. Auch hier kann man nicht über ein 2:4 gegen die Gäste vom BSC AB-Schweinheim hinaus. Hart umkämpft, jedoch verloren hatte Rüdiger Herms seinen ersten Einsatz

Den einzigen Einzel-Punkt holte Falk Boost sehr überlegen gegen seinen Kontrahenten. Auch für den 2. Punkt war Boost mit Oldie Peter Weber im Doppel verantwortlich. Auch hier wird es das Team in dieser Saison sehr schwer haben.

Einen weiteren souveränen Heim Sieg fuhr das Herren-Team in der N1 mit 7:2 gegen den Aufsteiger vom Tennisclub Kahl ein. Nach einer 5:1-Führung nach den Einzeln war auch das zweite Satzspiel bereits vor den Doppelentschieden. Die Einzelpunkte sicherten sich T. Beck, F. Beck, Nico

und Felix Herbert, sowie S. Schreck. Insbesondere Nico Herbert zeigte bei seinem 3-Satz-Erfolg mit einem 10:8 im Match-Tie-Break seine Nervenstärke. Für die Doppelpunkte sorgen die Beck's-Brüder sowie Schreck/F. Herbert. Hier stehen in den kommenden Wochen sicherlich noch tolle Paarungen an.

Eine erwartete Niederlage stecken die Herren 30 in der Nordliga 1 ein. Als Aufsteiger wird es wohl dieses Jahr kein Zucker-schlecken in dieser doch sehr starken Gruppe werden. Stark er-satzgeschwächt schlug man beim TC Hafenhof, die in absoluter

*Martheime in Zeitung*

*12. Mai*

*20 24*

*Hagen Sandner*